

In jedem Augenblick folgst Du mir, behütest Du mich (17)

(Therese und der gegenwärtige Augenblick)

Therese vom Kinde Jesus, erweist sich als wahre Jüngerin Jesu, der uns im Evangelium sagt: „*Jeder Tag hat genug eigene Plage.*“ Sie ist die Heilige des gegenwärtigen Augenblicks, der nur für den Herrn gelebt wird, so als wäre es der einzige Augenblick, der einzig Tag in unserem Leben.

An ihre Schwester Celine schreibt sie: „*Schauen wir nur auf jeden einzelnen Augenblick! ... Ein Augenblick ist ein Kleinod.*“ (LT 89) und weiter: „*Jeder Augenblick ist eine Ewigkeit, eine Ewigkeit von Freude für den Himmel.*“ (LT 96). Jeden Augenblick nützt sie, um Gott zu lieben: „*Wir haben nur den kurzen Augenblick des Lebens, um dem lieben Gott etwas zu geben.*“ (LT 169).

Therese ist sich also der Flüchtigkeit der Zeit bewusst: „*Du weißt es, o mein Gott, um Dich auf Erden zu lieben, habe ich nichts als nur dieses Heute.*“ (PN 5) Dennoch weiß sie, dass der Herr sie immer begleitet: „*In jedem Augenblick folgst Du mir, behütest Du mich.*“ (PN 36).

Auf seine Liebe vertrauend sagt sie: „*Du nährst mich mit deiner göttlichen Wesenheit, mich armes kleines Wesen, das ins Nichts zurücksänke, wenn mir dein göttlicher Blick nicht in jedem Augenblick das Leben schenkte.*“ (Ms B ?????).

Von Gott angeschaut, lässt sie sich führen: „*Er ist in mir, in jedem Augenblick leitet er mich.*“ (Ms A????) Selbst die Prüfung ist nur ein Augenblick: „*Ich leide nur einen Augenblick. Denn wenn man an die Vergangenheit oder die Zukunft denkt, verliert man den Mut und verzweifelt.*“ Sie zählt sich zu den: „*kleinen Seelen, die der liebe Gott jeden Augenblick stützen muss.*“ (LT 243).

Darum will sie in diesem Leben des Augenblickes die kleinen Dinge mit Liebe tun, denn sie weiß: „*Jesus schaut nicht so sehr auf die Größe der Taten, noch auf die Schwierigkeit, als vielmehr auf die Liebe, mit der sie vollbracht werden.*“ (LT 65).

Auch uns lädt Therese ein, den Augenblick ganz zu leben, jeden Tag, als wäre es der einzige Tag unseres Lebens: „*Wir haben nur die kurzen Augenblicke unseres Lebens, um Jesus zu lieben.*“ (LT 92).

ERÖFFNUNGSVERS

Ps 27, 4a

Nur eines erbitte ich vom Herrn, danach verlangt mich:
im Hause des Herrn zu wohnen alle Tage meines Lebens.

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott,
du Kraft und Stärke derer die auf dich vertrauen,
höre auf unser Gebet:
So wie der heiligen Therese vom Kind Jesus
gib auch uns jeden Augenblick den Beistand deiner Gnade.
Lenke unser Leben nach deiner Liebe,
damit wir im Namen deines vielgeliebten Sohnes
überreiche Frucht zu deiner Ehre bringen.
Durch Jesus Christus...

oder

Herr, mache, dass wir in Liebe und in der Ehrfurcht vor deinem heiligen
Namen leben.
Führe auch uns, wie die heilige Therese vom Kinde Jesus,
Tag für Tag deinem Königreich entgegen,
wo wir dir unsere Liebe dann von Angesicht zu Angesicht auf ewig
bezeugen können.
Durch Jesus Christus...

oder

Gott der Barmherzigkeit,
vermehre in uns den Glauben, die Hoffnung und die Liebe,
damit wir durch das Beispiel der heiligen Therese vom Kinde Jesus,
alle Tage in der Treue zu deinen Geboten leben können.
Durch Jesus Christus...

1. LESUNG

Kol 3, 12-17

12 Ihr seid von Gott geliebt, seid seine auserwählten Heiligen. Darum

bekleidet euch mit aufrichtigem Erbarmen, mit Güte, Demut, Milde, Geduld!

13 Ertragt euch gegenseitig, und vergebt einander, wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat. Wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

14 Vor allem aber liebt einander, denn die Liebe ist das Band, das alles zusammenhält und vollkommen macht.

15 In eurem Herzen herrsche der Friede Christi; dazu seid ihr berufen als Glieder des einen Leibes. Seid dankbar!

16 Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch. Belehrt und ermahnt einander in aller Weisheit! Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade.

17 Alles, was ihr in Worten und Werken tut, geschehe im Namen Jesu, des Herrn. Durch ihn dankt Gott, dem Vater!

Zwischengesang

Ps 37, 3-4, 5-6, 30-31

3 Vertrau auf den Herrn und tu das Gute, bleib wohnen im Land und bewahre Treue!

4 Freu dich innig am Herrn! Dann gibt er dir, was dein Herz begehrt.

5 Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; er wird es fügen.

6 Er bringt deine Gerechtigkeit heraus wie das Licht und dein Recht so hell wie den Mittag.

30 Der Mund des Gerechten bewegt Worte der Weisheit, und seine Zunge redet, was recht ist.

31 Er hat die Weisung seines Gottes im Herzen, seine Schritte wanken nicht.

Halleluja, Halleluja

Gepriesen sei der Herr, Tag für Tag.

Ps 68, 20

Gott trägt uns, er ist unsre Hilfe.

Halleluja.

EVANGELIUM

Mt 6, 31-34

31 Macht euch also keine Sorgen und fragt nicht: Was sollen wir essen?

Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen?

32 Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, daß ihr das alles braucht.

33 Euch aber muß es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.

34 Sorgt euch also nicht um morgen; denn der morgige Tag wird für sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Plage.

GABENGEBET

Herr, unser Gott,

du hast uns Brot und Wein geschenkt,

damit wir jeden Tag neue Kräfte sammeln können.

Gib, dass uns diese Gaben zum Sakrament des ewigen Lebens werden.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herren...

PRÄFATION

Der Herr sei mit euch. A/ Und mit deinem Geiste

Erhebet die Herzen. A/ Wir haben sie beim Herrn.

Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott. A/ Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht,

dir, heiliger Vater, immer und überall zu danken

durch deinen vielgeliebten Sohn, Jesus Christus:

Denn in ihm sind alle Schätze der Weisheit

und Gotteserkenntnis verborgen.

Er ist dein lebendiges Wort,

aus ihm schöpfte Therese das Licht

um deinen Willen zu erfüllen;

Bei ihm fand sie den Frieden ihres Herzens,

der das Glück all ihrer Tage war,

ihre einzige Liebe, der sie ihre Leben hingab,

und den zu lieben, sie alle Menschen lehren wollte.

Durch Ihn versammeln sich die Engel vor dir,

beten an deine Herrlichkeit;
mit ihrem Lobgesang lass auch unsere Stimmen sich vereinen
und voll Ehrfurcht rufen: Heilig ...

oder

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dich heiliger Vater, allmächtiger ewiger Gott zu lobpreisen,
in deiner Hand liegt unser Dasein und unsere Entfaltung.

Schon in diesem Erdenleben,
das wir durch deine Güte empfangen haben,
hat in uns das ewige Leben begonnen.
Beschenkt, mit den Erstlingsgaben des heiligen Geistes,
der Jesus von den Toten auferweckt hat,
leben wir in der Hoffnung,
dass die österlichen Geheimnisse sich an uns erfüllen.

Darum wollen wir dich mit allen Engeln im Himmel
loben und preisen,
und mit einer Stimme rufen:
Heilig...

KOMMUNIONVERS

Mt 28, 20

Jesus sagt: Ich bin bei euch alle Tage
bis zur Vollendung der Welt.

SCHLUSSGEBET

Wir bitten dich, allmächtiger Gott:
Du, der du uns mit deinen Sakramenten stärkst,
gib uns die Kraft, wie Therese vom Kinde Jesus
dich Tag für Tage zu lieben und dir zu dienen,
durch ein Leben, das dir gefällt.
Durch Jesus...